

netidee 2016: Insgesamt 165 Einreichungen zu offenen Internet-Innovationen

(Wien, 15. Juli 2016) 145 Projekt- und 20 Stipendien-Anträge kann die netidee, Österreichs größte Internet-Förderaktion, heuer verzeichnen. 37 davon sind in den Sonderkategorien „Internet for Refugees“, 27 zu „Internet of Things“ eingereicht worden – die besten Projekte zu diesen Themen werden von Humanity-Experten Kilian Kleinschmidt und IoT Spezialistin Dorly Holzer-Harringer gekürt. Auf welche Vorhaben die eine Million Euro Fördergeld aufgeteilt wird, präsentiert die netidee am 17. November 2016 der Öffentlichkeit.

„37 Einreichungen in der Sonderkategorie Internet for Refugees – das ist wirklich bemerkenswert!“, freut sich Ernst Langmantel, Vorstand der Internet Foundation Austria über das Ergebnis des heurigen netidee-Calls. „Das zeigt uns, dass wir mit unseren Sonderthemen am Puls der Zeit sind und dass es viele innovative Ideen gibt, wie das Internet helfen kann gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern.“ Auch zur Sonderkategorie Internet of Things wurden 27 Projektideen eingereicht. Die restlichen 81 Einreichungen sind zu den verschiedensten Themen. Sie alle haben nun die Chance auf bis zu 50.000 Euro für die Umsetzung – vorausgesetzt, sie sind Open Source und die Ergebnisse werden öffentlich für Nutzung und Weiterentwicklung zugänglich gemacht.

Einreich-Rekord bei Stipendien

Am meisten freut Langmantel, dass die netidee immer mehr in der akademischen Welt ankommt: 20 Studierende haben dieses Jahr für ihre Abschlussarbeit eine netidee-Förderung beantragt. „Das ist absoluter Rekord in den letzten fünf Jahren, seit es die Stipendien-Ausschreibung gibt!“, so der Vorstand. Maximal 100.000 Euro werden als Stipendien vergeben, wobei eine Diplom- oder Masterarbeit mit 5.000 und eine Dissertation mit 10.000 Euro dotiert ist.

Save the date: 17. November 2016

Beim netidee best of werden die neu geförderten Projekte und Abschlussarbeiten der Studierenden der Öffentlichkeit präsentiert und die erreichten Ergebnisse der 2015 Geförderten vorgestellt.

Über die netidee

Organisiert und finanziert wird die Förderaktion von der gemeinnützigen Internet Foundation Austria (IPA), die unter anderem Mutterorganisation der heimischen Domain-Registry nic.at ist. Die Stiftung verfolgt den Zweck, das Internet in Österreich zu fördern (Info: www.netidee.at)

Rückfragen bitte an:

Mag. Monika Pink-Rank, netidee Kommunikation
info@netidee.at, Tel. 0662/4669-63